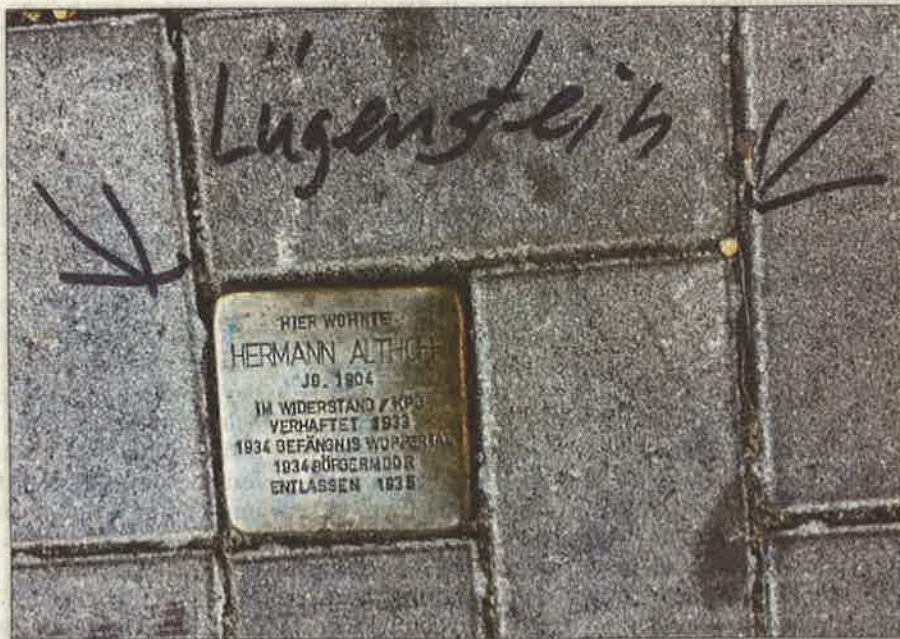


Wochenanzeiger OR.

11.08.2018



Stolperstein verunstaltet

Seit vielen Jahren besucht Gunter Demnig Oberhausen, um mit sogenannten „Stolpersteinen“ an Verfolgte und Ermordete der NS-Tyrannie zu erinnern. Anneliese und Hans-Günther Althoff waren im vergangenen am Martin-Heix-Platz ebenso dabei

wie Bürgermeister Klaus-Dieter Broß (CDU), als es galt, mit einem Stolperstein an Hermann Althoff zu erinnern. Der damals 29-jährige Monteur war Mitglied der kommunistischen KPD und der Revolutionären Gewerkschaftsopposition, als er

im November 1933 von den Nationalsozialisten festgenommen und wegen „Vorbereitung zum Hochverrat“ verurteilt wurde. Ein geschockter Leser sendete der Redaktion nun das Foto dieses geschändeten Stolpersteins.

Foto: privat